

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	19
I. Problemstellung und Themeneinordnung	20
II. Definitionen und Zahlen	22
III. Geschichtliche Entwicklung, Hintergrund und Einordnung der Zwangsheirat	37
IV. Entwicklung und Einordnung staatlicher Kinderschutzmaßnahmen	45
V. Bisheriger Forschungsstand und eigener Untersuchungsansatz	53
B. Eheschließungsunmöglichkeit für Minderjährige	56
I. Grundsätzliches zur Zivilehe im Bürgerlichen Gesetzbuch	56
II. Zivilehen Minderjähriger in Deutschland	60
III. Religiöse und traditionelle Eheschließungen Minderjähriger in Deutschland	63
IV. Eheschließungen Minderjähriger im Ausland	68
C. Die Gefahr der Zwangsheirat für Minderjährige	72
I. Tatsächliche Situation in Deutschland	72
II. Juristische Auseinandersetzung	96
III. Zwischenfazit	104
D. Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls	105
I. Einführung in die Problematik des Sorgerechtsentzugs Minderjähriger	105
II. § 1666 BGB – Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls	107
III. Zwischenfazit	179

E. Gerichtliche Maßnahmen bei drohender Zwangsheirat	180
I. Drohende Zwangsheirat als Gefährdung im Sinne von § 1666 BGB	180
II. Gerichtliche Maßnahmen bei drohenden Zwangsheiratsfällen im Inland	185
III. Gerichtliche Maßnahmen bei Zwangsheiratsfällen mit Auslandsbezug	216
IV. Stellungnahme zur drohenden Zwangsheirat als nachhaltige Gefährdung	231
V. Zwangs-Wiederverheiratung	231
VI. Zwischenfazit	232
F. Flankierende und verdeutlichende Ansätze	234
I. Anpassungen im Bürgerlichen Gesetzbuch	234
II. Ergänzende und kooperative Ansätze in anderen Rechtsgebieten	235
III. Sonstige, ergänzende Ansätze	237
G. Resümee	241
Thesen	245
Anhang – Rechtsprechungsübersicht	249
Literaturverzeichnis	259

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	19
I. Problemstellung und Themeneinordnung	20
II. Definitionen und Zahlen	22
1. Die Zwangsheirat	22
a) Definitionen zur Zwangsheirat	22
aa) Restriktive, primär strafrechtlich geprägte Ansicht	22
bb) Extensive, umfassende Ansicht	23
cc) Vermittelnde Sichtweise	24
b) Definition der „drohenden Zwangsheirat“	26
c) Begriffe der Zwangsheirat, Zwangsverheiratung und Zwangsehe	27
2. Abgrenzung zu anderen Formen der Eheschließung	28
a) Die arrangierte Heirat	29
b) Die selbst organisierte Muss-Heirat	30
c) Die Scheinheirat	31
d) Die Zweckheirat	32
3. Erkenntnisse und Zahlen zur Zwangsheirat	32
III. Geschichtliche Entwicklung, Hintergrund und Einordnung der Zwangsheirat	37
1. Geschichtlicher Hintergrund der Zwangsheirat	39
2. Eheschließungsfreiheit als Grund- und Menschenrecht	41
IV. Entwicklung und Einordnung staatlicher Kinderschutzmaßnahmen	45
1. Elterliche Sorge, Kinderschutz und Sorgerechtsentzug	45
2. Verankerung im Grundgesetz	49
3. Verankerung innerhalb des supranationalen Rechts	51
V. Bisheriger Forschungsstand und eigener Untersuchungsansatz	53

B. Eheschließungsunmöglichkeit für Minderjährige	56
I. Grundsätzliches zur Zivilehe im Bürgerlichen Gesetzbuch	56
1. Die Ehe als eheliche Lebensgemeinschaft zweier Personen	56
2. Die Eheschließung	58
II. Zivilehen Minderjähriger in Deutschland	60
III. Religiöse und traditionelle Eheschließungen Minderjähriger in Deutschland	63
IV. Eheschließungen Minderjähriger im Ausland	68
C. Die Gefahr der Zwangsheirat für Minderjährige	72
I. Tatsächliche Situation in Deutschland	72
1. Allgemeine Erscheinungsformen	72
a) Charakteristika der Betroffenen	73
b) Klassifikation und Differenzierung nach dem Tätertyp	75
c) Klassifikation nach der Art des eingesetzten Druckmittels	76
d) Kombinatorische Gesamtbetrachtung	78
2. Spezifische Unterformen bei Auslandsbezug	79
a) Ferienverheiratungen und Heiratsverschleppungen	79
b) Importbräute und Heiratshandel	81
c) Verheiratung für ein Einwanderungsticket	82
3. Gründe für Zwangsheirat	84
a) Soziokulturelle Aspekte	85
b) Sozioökonomische Aspekte	90
c) Finanzielle Aspekte	91
d) Geografische und geopolitische Aspekte	93
e) Fehlverstandene Aspekte des Kinderschutzes	93
f) Bildungsferne als Aspekt	94
4. Folgen von Zwangsheirat	95
II. Juristische Auseinandersetzung	96
1. Legislative Entwicklung	97
a) Gesetz zur Bekämpfung der Zwangsheirat	98
b) Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen	100
c) Fortbestehende Defizite	102
2. Judikative Entwicklung	103
III. Zwischenfazit	104

D. Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls	105
I. Einführung in die Problematik des Sorgerechtsentzugs Minderjähriger	105
1. Zahlen zu gerichtlichen Maßnahmen nach § 1666 BGB	105
2. Das besondere Spannungsverhältnis gerichtlicher Maßnahmen	106
II. § 1666 BGB – Gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls	107
1. Anwendungsbereich	107
a) Persönlicher Anwendungsbereich	107
b) Sachlicher Anwendungsbereich	109
2. Schutz von Kindeswohl und Kindesvermögen	111
a) Das persönliche Kindeswohl	111
b) Das Kindesvermögen	114
3. Gefährdung und Gefährdungsbegriff	115
a) Gefährdung des persönlichen Kindeswohls	115
aa) Das zeitliche Element	116
bb) Das qualitative Element	117
cc) Das prognostische Element	118
dd) Kombination der Elemente zur Gefährdung im Sinne von § 1666 BGB	118
ee) Die nachhaltige Gefährdung als Sonderfall der Gefährdung	121
b) Vermögensgefährdung	122
4. Anerkannte Gefährdungslagen bezüglich des persönlichen Kindeswohls	122
a) Gesundheitsgefährdung	123
aa) Kindesmisshandlungen	123
bb) Unangemessene Fürsorge	124
cc) Medizinische Eingriffe in die körperliche Integrität	126
dd) Verweigerung medizinisch gebotener Behandlungen	126
ee) Kindesgefährdende Umweltfaktoren	128
ff) Nicht tolerable Wertesystemabweichungen	128
b) Instabilität und Diskontinuität der Lebensverhältnisse	129
c) Fehlende Entwicklungsförderung	131
d) Verhinderung der Kinderautonomie	132
e) Kontaktbeschränkungen	133
f) Einseitige Verbringung eines Kindes ins Ausland	133
g) Bikulturelle und kulturell abweichende Prägungen	134

5. Gefahrabwendungsprimat der Eltern	136
6. Eltern, Elternteile und Dritte als Kindeswohlgefährder	138
7. Verhältnismäßigkeitsprüfung	140
8. Familiengerichtliche Maßnahmen	143
a) Überblick über die Maßnahmen	143
b) Ausgewählte appellative und einschränkende Maßnahmen	145
c) Entzug der elterlichen Sorge, § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	147
d) Auswahl, Beginn und Dauer der Maßnahme	148
aa) Verdachtsunabhängiges Einschreiten und Gefahrenverdacht	149
bb) Maßnahmen bei künftiger Gefährdung (Abstrakte Gefährdung)	150
cc) Maßnahmen bei absehbarer Gefährdung (Drohende Gefährdung)	150
dd) Maßnahmen bei aktueller Gefährdung (Konkrete Gefährdung)	151
ee) Maßnahmendauer	152
e) Maßnahmenfolgen	153
9. Familiengerichtliches Verfahren	155
a) Familiengericht, Familiensachen und Kindschaftssachen	155
aa) Zuständigkeit und Besetzung	155
bb) Beteiligte im Familienverfahren	158
b) Verfahrensgang	160
aa) Verfahrensgrundsätze	160
aaa) Allgemeine Verfahrensgrundsätze	160
bbb) Verfahrensvorrang und -beschleunigung	162
ccc) Sonderbestimmungen für Verfahren nach §§ 1666, 1666a BGB	164
bb) Verfahrenseinleitung	166
cc) Verfahrensdurchführung	167
dd) Verfahrensabschluss und Verfahrensüberprüfung	169
ee) Rechtsmittel	172
c) Einstweilige Anordnungen	173
d) Internationale Bezüge	177
III. Zwischenfazit	179

E. Gerichtliche Maßnahmen bei drohender Zwangsheirat	180
I. Drohende Zwangsheirat als Gefährdung im Sinne von § 1666 BGB	180
1. Zeitliches Momentum – Drohende Zwangsheirat	180
a) Anhaltslose Verdachtsfälle und rein präventives Einschreiten	181
b) Abstrakte Gefährdung	182
c) Drohende Gefährdung	182
d) Konkrete Gefährdung	183
2. Inhaltliches Momentum – Fortbestehende Möglichkeit der Zwangsheirat	184
II. Gerichtliche Maßnahmen bei drohenden Zwangsheiratsfällen im Inland	185
1. Gefährdungslage in Zwangsheiratsfällen	186
a) Quervergleich zu anerkannten Fallgruppen	186
aa) Gesundheitsgefährdung im Kontext der Zwangsheirat	186
bb) Instabilität und Diskontinuität aufgrund drohender Zwangsheirat	190
cc) Fehlende Entwicklungsförderung wegen geplanter Zwangsheirat	192
dd) Verhinderung der Kinderautonomie im Rahmen der Zwangsheirat	193
ee) Kontaktbeschränkungen im Vorfeld drohender Zwangsheirat	194
b) Drohende Zwangsheirat in der Gesamtbetrachtung	195
aa) Summarische Betrachtung	195
bb) Nicht durchgreifende Rechtfertigungsversuche	199
aaa) Kulturelle Prägung als Rechtfertigungsansatz	199
bbb) Religiöse Gebotenheit als Rechtfertigungsansatz	200
ccc) Kindeswohl als Rechtfertigungsansatz	201
ddd) Zwischenergebnis: Fehlgehen der Rechtfertigungsansätze	202
2. Gefährdungsbegegnung im Falle drohender Zwangsheirat	202
a) Konkrete Maßnahmen bei drohender Zwangsheirat	203
aa) Sorgerechtsentzug	203

bb) Alternativen zum Sorgerechtsentzug	205
aaa) Vorrangige Hilfsangebote statt Sorgerechtsentzug	206
bbb) Niederschwellige Maßnahmen anstelle des Sorgerechtsentzugs	206
ccc) Gefahrabwendung durch den anderen Elternteil	209
ddd) Sorgerechtsentzug bei Kindeswohlgefährdung durch Dritte	209
b) Maßnahmenfolgen in Zwangsheiratsfällen	210
aa) Sorgerechtsübertragungsmöglichkeit auf den anderen Elternteil	210
bb) Auswahlreduktion hinsichtlich des Vormundes	211
cc) Kontraproduktivität des Umgangsrechts	211
dd) Maßnahmenaufhebung wegen Änderung des Sorgeverständnisses	212
3. Verfahrensbesonderheiten in Zwangsheiratsfällen	213
a) Zuständigkeit	213
b) Verfahrensgang	213
c) Einstweilige Anordnungen	215
d) Zusammenwirken mit anderen Behörden	215
4. Zwischenergebnis zu Zwangsheiraten ohne Auslandsbezug	216
III. Gerichtliche Maßnahmen bei Zwangsheiratsfällen mit Auslandsbezug	216
1. Bestehen eines Auslandsbezugs	217
2. Gefährdungslage in Zwangsheiratsfällen mit Auslandsbezug	218
a) Allgemeine Gefährdungslagen	218
b) Ferienverheiratungen und Heiratsverschleppungen	220
c) Importbräute und Heiratshandel	222
d) Verheiratung für ein Einwanderungsticket	223
3. Gefährdungsbegegnung bei drohender Zwangsheirat mit Auslandsbezug	225
a) Ausreiseverbote für das betroffene Kind	225
b) Einreiseverbote für den künftigen Ehegatten	227
c) Sorgerechtsentzug	228
4. Verfahrensbesonderheiten in Zwangsheiratsfällen mit Auslandsbezug	228
5. Zwischenergebnis zu Zwangsheiraten mit Auslandsbezug	230

IV. Stellungnahme zur drohenden Zwangsheirat als nachhaltige Gefährdung	231
V. Zwangs-Wiederverheiratung	231
VI. Zwischenfazit	232
F. Flankierende und verdeutlichende Ansätze	234
I. Anpassungen im Bürgerlichen Gesetzbuch	234
1. Klarstellende Untersagung Verlöbnisse Minderjähriger	234
2. Klarstellende Aufnahme der drohenden Zwangsheirat	235
II. Ergänzende und kooperative Ansätze in anderen Rechtsgebieten	235
1. Verschärfung des Personenstandsgesetzes	236
2. Einfachere Inobhutnahme durch Jugendämter	236
III. Sonstige, ergänzende Ansätze	237
1. Etablierung eines Schutzprogramms für Betroffene	237
2. Reduktion aufenthaltsrechtlicher Hürden für Betroffene	238
3. Konkrete Belehrung zur Rechtslage	238
4. Bildung, Prävention und Aufklärung	239
G. Resümee	241
Thesen	245
Anhang – Rechtsprechungsübersicht	249
Literaturverzeichnis	259